

Mindestkenntnisse zur Sachkunde über Prüfungen privater Abwasserleitungen

1. Allgemeine Grundlagen

- a) Funktion, Herstellung und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen
- b) Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften
- c) Normen und Regelwerke (zum Beispiel DIN, DWA-Arbeitsblätter, DWA-Merkblätter)
- d) Anforderungen an die Reinigung von Entwässerungsanlagen – Organisatorische Maßnahmen und Vorgehensweise zur Durchführung einer Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- e) Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen
- f) Dokumentation der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- g) Bauteile; materialspezifische Besonderheiten bei der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit
- h) Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme

2. Optische Inspektion und Dichtheitsprüfung nach den a.a.R.d.T.

2.1 Anforderungen an die Durchführung der Reinigung von Entwässerungsanlagen

2.2 Optische Inspektion von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen unter anderem nach DIN EN 13508-1 und DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2 und DWA-M 149-5

- a) Abbiegefähige Dreh- und Schwenkkopfkameras
- b) Satellitenkameras zur Befahrung von Anschlussleitungen vom Hauptkanal aus
- c) Praktische Durchführung der optischen Inspektion

2.3 Wasserfüllstandsprüfung nach DIN 1986-30

Praktische Durchführung der Wasserfüllstandsprüfung

2.4 Dichtheitsprüfungen bestehender und neuer Grundstücksentwässerungsanlagen mit Luft oder Wasser unter anderem nach DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-M 143-6, DWA-A 142

- a) Prüf- und Absperrsysteme
- b) Praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen

2.5 Alternative Prüfmethode, zum Beispiel Durchflussprüfung

2.6 Zustandsklassifizierung und -bewertung von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen gemäß NRW-Bildreferenzkatalog und DIN 1986-30

3. Arbeitssicherheit

- a) Arbeitssicherheit bei Arbeiten in und an umschlossenen Räumen abwassertechnischer Anlagen
- b) Regeln zur Arbeitssicherheit
- c) Technische Ausrüstung (zum Beispiel vierfach Gaswarngerät, PSA, Absturzsicherung)

4. Dokumentation

- a) Erstellen einer vollständigen und nachvollziehbaren Dokumentation mit folgenden Mindestinhalten: Prüfbescheinigung gemäß Anlage 2 SÜwV Abw, Lageplan gemäß DIN 1986-30, Haltungsprotokoll und Zustandsfilme (zum Beispiel DVD), Prüfprotokolle (zusätzlich bei der Dichtheitsprüfung mit Luft oder Wasser)
- b) Austauschformat gemäß DWA-M 150 beziehungsweise ISYBAU 2006

5. Sanierungsverfahren

- a) Überblick über Sanierungsverfahren und -produkte: Erneuerung, Renovierung und Reparatur
- b) Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile, Anwendungsgrenzen, Nutzungsdauer
- c) Auswahl geeigneter Verfahren unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten
- d) Kostenansätze
- e) Möglichkeiten zur Qualitätssicherung
- f) Prüfung nach der Sanierung